

Wir halten zusammen

Aktuelles Kunstprojekt im Feilitzsch Sozialwerk verbindet

Spiegel Bild AKTUELL

Auch die Bewohner der verschiedenen Häuser des Feilitzsch Sozialwerks vermissen die gemeinsamen Aktivitäten, bei welchen sich alle Bewohner treffen können. Um die Zeit bis zum ersehnten Wiedersehen etwas zu verkürzen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken wurde ein Gemeinschaftsprojekt unter dem Motto „Corona - Wir halten zusammen!“ gestartet. Es wurden Holzscheiben und Holzplatten gesägt und in allen Häusern abgeschliffen, bemalt und lackiert. Mit viel Kreativität und Fingerspitzengefühl entstanden über 350 individuelle Holzscheiben. Liebevoll gemalte Bilder zeigen Herzen, Regenbögen, lachende Gesichter und vieles mehr. Aber auch abstrakte Kunstwerke sind zu entdecken. Das Bemalen machte allen großen Spaß, vor allem der Gedanke, zu etwas Großem beizutragen motivierte. Aus den vielen Einzelteilen soll demnächst ein Baum entstehen, die Holzleisten werden zu Stamm und Ästen, die Scheiben zu den Blättern. Dieser Baum wird an einer Scheune im Gut Münchenreuth installiert und soll alle daran erinnern: Wir halten Abstand, aber ganz sicher halten wir auch zusammen!



UMBAUEN, AUSBAUEN, BESUCHERRÄUME, ERGOTHERAPIEN, TREPPEN, GARTEN

In der Alten Schule in Zedtwitz wurden Umbaumaßnahmen zur Erweiterung der Ergotherapie durchgeführt. Eine Wand musste weichen, so ist der Raum jetzt freundlicher, heller und auch für die Rollstuhlfahrer besser zugänglich. Es



wurde ein behindertengerechtes Waschbecken angebracht, welches für die Teilnehmer in der Therapie ständig zur Verfügung steht. Auch bekam die Ergotherapie eine eigene Küchenzeile mit Spüle und Herd, in welcher das gemeinsame Backen und Kochen noch mehr Zuspruch findet. Ein sehr pflegeleichter Vinyl-



boden in Holzoptik und neue Farbe an den Wänden lassen den Raum sehr viel freundlicher wirken. Nebenan befindet sich nun ein kleiner Raum, der als Lager und für die Wäscheaufbewahrung genutzt werden kann.



Im Schloß Zedtwitz wurde das kleine Häuschen am Parkplatz zu einem Besucherraum umgestaltet.

Da aufgrund der Coronapandemie kein Besuch ins Haus darf, kann man sich nun mit sicherem Abstand und unter Einhaltung der Hygieneregeln im Besucherhäuschen



treffen. Mit neuem Fußboden, frischer Farbe an den Wänden und gemüthlicher Dekoration wurde ein richtiger kleiner Wohlfühlort geschaffen. So kann nun auch im Herbst und Winter Besuch empfangen werden.

Im Spätsommer wurde die Verschönerung der Außenanlage am Parkplatz im König David in Angriff genommen. Gemeinsam

gestaltete man einen kleinen Steingarten am Parkplatz der auch von der Ergotherapie gut zu sehen ist. Alte Erde und kleine Steine wurden abgetragen und frische Erde aufgeschüttet. Große Feldsteine wurden mit dem Bus nach Hölle gefahren und auf dem Beet verteilt. Zwischen den Steinen wurden insektenfreundliche Pflanzen gesetzt. Neben dem Steingarten wurde auch noch eine Bienen- und Schmetterlingswiese angelegt, die dann im nächsten Jahr hoffentlich von vielen Insekten besucht wird und zum Erhalt der Arten beiträgt.



STREICHEN, RENOVIEREN...

UND NOCH VIEL MEHR WURDEN IN ANGRIFF GENOMMEN

Die Ergotherapie vom Schloß Zedtwitz erstrahlt im neuen Glanz. Neue Möbel wurden aufgebaut und die Wände in einem hellen Grün gestrichen. Durch die neue Aufteilung der Tische scheint der Raum viel größer zu sein und alle haben mehr Platz um sich in der Therapie entfalten zu können.



Viele fleißige Hände arbeiteten im König David lange daran eine Bocciabahn zu bauen.



Erde wurde ausgehoben, mit Beton gefüllt, Randsteine gesetzt, oben drauf mit speziellen Kies befüllt und rundherum neuer Rasen gesät. Nun kann sie endlich gespielt werden. Es macht allen großen Spaß denn beim Boccia können alle mitspielen, selbst für Rollstuhlfahrer



ist diese Sportart geeignet. Vielen Dank an die Kirchengemeinde Marxgrün, die durch eine großzügige Spende einen Teil der Kosten mitgetragen hat.

In Münchenreuth war die Treppe, die vom Parkplatz zum Haus führt in die Jahre gekommen. Nach vielen Ausbesserungsarbeiten wurde beschlossen diese ganz neu zu gestalten. Und diese kann sich wahrlich sehen lassen. Gemeinsam mit den Hausmeistern arbeitete vor allem unser Bewohner Hermann fleißig am Bau der Treppe, zu seinen Ehren wurde der Weg zum Parkplatz dann auch auf den Namen „Hermannweg“ getauft.



Feuer frei im Herbst

Kartoffelfeuer in Münchenreuth und Hölle

Auch in diesem Jahr durfte das traditionelle Kartoffelfeuer nicht fehlen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen konnte jedoch keine gemeinsame Veranstaltung in Münchenreuth stattfinden. Deshalb traf man sich dort am 18. September, bei strahlendem Sonnenschein, im kleineren Kreis zum gemütlichen Beisammensein. Bevor Ingo seinen köstlichen selbstgemachten Knoblauchquark mit Kartoffeln verteilte, wurden noch einige Lieder gesungen.



Nach dem Festmahl hatten die Bewohner noch die Möglichkeit mit selbstgeschnitzten Stöcken Marshmallows über dem Feuer zu brutzeln. Alle haben diesen schönen Nachmittag sichtlich genossen. Im Haus König David wurden am 27. Oktober auch die Feuerkörbe angeschürt. Ebenso wie in Münchenreuth wurden zunächst einige Lagerfeuerlieder gemeinsam gesungen. Dann gab es Kartoffeln mit Ingos Knoblauchquark und heißen Punsch, da es doch schon etwas kühl war. Beim anschließenden Stockbrot und Marshmallow rösten hatten alle großen Spaß. Am Feuer war es richtig gemütlich und warm. Herrlich herbstlich!



KLEINE GRUPPE

GROSSE WIRKUNG

In der Kleingruppe der Ergotherapie im Schloß Zedtwitz werden individuelle Angebote für Bewohner mit hohem Förderbedarf durchgeführt. Beim kognitivem Training, bei Bewegungsangeboten und beim kreativen Gestalten werden speziell auf die Gruppe zugeschnittene Angebote durchgeführt um die Fähigkeiten der Bewohner zu erhalten.



Sommerfest – mal anders

Festwochenende im Feilitzsch Sozialwerk mit allerlei Leckereien

Auch wenn das Sommerfest dieses Jahr ausfallen musste wurde dafür gesorgt, dass dieses letzte Wochenende im Juni wie immer etwas besonderes für alle wird. Schon am Donnerstag kam der Eismann in die ersten Häuser und alle Bewohner und Mitarbeiter durften sich ein leckeres Eis schmecken lassen.

Am Samstag wurden Bratwürste gegrillt. Leider war das Wetter nicht so gut, jedoch schmeckten die

Bratwürste auch im Speisesaal und unter dem Vordach richtig gut. Am Sonntag gab es für alle selbstgebackenen Erdbeerkuchen aus unserer Küche in Münchenreuth, die ja für ihre Torten und Kuchen am Sommerfest im ganzen Land bekannt sind. Auch wenn es kein traditionelles Sommerfest gab waren alle nach diesem Wochenende satt und rundum zufrieden. Wir freuen uns jedoch auch alle schon darauf, wenn wir wieder gemeinsam mit Freunden und Familie unser Sommerfest feiern können.



Eis essen bei strahlendem Sonnenschein.



Im Schloß Zedtwitz lässt man sich den Kuchen schmecken.



Auch ins Haus König David kam der Eismann.



Bratwürste schmecken auch bei schlechtem Wetter.



So kann man sein Eis genießen.



Für ein leckeres Eis stellt man sich gerne an.

Keine Chance für

Im Feilitzsch Sozialwerk fällt

Auch während der Corona Pandemie war im Feilitzsch Sozialwerk immer etwas los. Bei den vielen verschiedenen Angeboten war für jeden etwas dabei.



Evangelischer Gottesdienst im Pavillon des Hauses König David



Die Bewohner des Aubachhauses gingen in Unterhartmannsreuth mit Alpakas spazieren



Kognitives Training im Schloß Zedtwitz



In der Arbeitstherapie im Ringhaus wurde am Projekt „Wir halten zusammen“ gearbeitet



Die Bewohner des Kießlingshauses haben beim Gemeinschaftsprojekt alle zusammengearbeitet

Langeweile

niemandem die Decke auf den Kopf



Geburtstagsfeier in der Ergotherapie im Schloß Zedtwitz, mit selbstgebackenen Kuchen



Die Dachdecker des König David arbeiten an neuer Dekoration für das Außengelände



Sommer in Hölle, mit Spiel und Spaß im Garten.



Mensch ärgere dich nicht im Gut Münchenreuth macht vielen Spaß und war nur eine der vielen Möglichkeiten sich vom Alltag abzulenken.



Ein herrlicher Spaziergang durchs Höllental in kleiner Runde.



Wer zielt am Besten in der Ergotherapie in der Alten Schule? Die Spielenachmittage am Wochenende sind immer sehr beliebt.



In der Ergotherapie in Hölle wurde Kuchen und Pizza gebacken, alle waren fleißig und freuten sich schon auf das Verkosten.

Langeweile

niemandem die Decke auf den Kopf



Geburtstagsfeier in der Ergotherapie im Schloß Zedtwitz, mit selbstgebackenen Kuchen



Die Dachdecker des König David arbeiten an neuer Dekoration für das Außengelände



Sommer in Hölle, mit Spiel und Spaß im Garten.



Mensch ärgere dich nicht im Gut Münchenreuth macht vielen Spaß und war nur eine der vielen Möglichkeiten sich vom Alltag abzulenken.



Ein herrlicher Spaziergang durchs Höllental in kleiner Runde.



Wer zielt am Besten in der Ergotherapie in der Alten Schule? Die Spielenachmittage am Wochenende sind immer sehr beliebt.



In der Ergotherapie in Hölle wurde Kuchen und Pizza gebacken, alle waren fleißig und freuten sich schon auf das Verkosten.

Herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit allen unseren Geburtstagskindern

40 Jahre

Herr Höllein

50 Jahre

Frau Kühl

Frau Löhnert

Herr Pankalla

Frau Döring

Herr Schleißinger

Herr Schrader

Herr Zeidler

60 Jahre

Herr Kröner

Herr Rieger

Frau Hammerschmidt

Herr Lonitz

Frau Schabdach

Frau Seeberger

Herr Heilmann

Herr Herzog

Frau Lambrou

Frau Martin

Herr Sammet

Herr Schilling

Herr Schwabe

Herr Schwarz

Frau Wunschheim

70 Jahre

Frau Sternkopf

Frau Kalläne

Frau Aust

Herr Hartmann

Herr Haiert

Herr Kellner

Frau Müller

Herr Püls

Herr Spindler

Frau Turner

Herr Tremel

80 Jahre

Herr Lorenz

90 Jahre

Herr Elsner

Frau Klinger



„Was man tief in
seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch
den Tod verlieren.“

Johann Wolfgang von Goethe

Wir trauern um

Frau Micklitz

Herr Lang

Herr Purucker

Herr Wehner

Herr Welscher

Herr Höfler

Herr Schneidawind

Herr Bräuer

Frau Fehn

Herr Lange

Herr Dorsch

Herr Wicher

Herr Stenzel

Termine

Leider muss in diesem Jahr auch der
Bunte Nachmittag ausfallen.
Die Nikolaus- und Weihnachtsfeiern
finden im kleinen Kreis in jedem
Haus statt. Wir wünschen allen eine
Frohe Weihnachtszeit.

Bleibt alle gesund.

Impressum SpiegelBild

Herausgeber: Feilitzsch Sozialwerk

Gesamtkonzeption, Redaktion,
Bilder und Texte:

Sina Elmas, Manuela Fränkel,
Gabi Krowarsch, Katharina Oelschlegel, Gabi Quehl,
Simone Spitzbarth, Katrin Vogel, Christine Voigt

Anschrift der Redaktion:

Feilitzsch Sozialwerk, König David
Humboldtstraße 27, 95119 Naila/ OT Hölle

Alle Personen, die hier abgebildet sind, zu Wort kommen oder erwähnt
und mit vollem Namen genannt werden, sind ausdrücklich damit einverstanden.